

# Love & Hate

Von FaiyeValentine

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Die Begegnung</b> .....	2
<b>Kapitel 2: 2te Begegnung und unwillige Rettungsmaßnahme</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Übernachtung</b> .....	7
<b>Kapitel 4: "Das ist Abartig!"</b> .....	10
<b>Kapitel 5: Undenkbare Rettung und Stricher am Abend!</b> .....	14
<b>Kapitel 6: Vergewaltigt!!!</b> .....	17
<b>Kapitel 7: "Es tut mir leid!!!"</b> .....	18
<b>Kapitel 8: Halt dich von ihm Fern</b> .....	21
<b>Kapitel 9: Eis Essen macht Spaß</b> .....	24
<b>Kapitel 10: Noch mal Glück gehabt</b> .....	29

## Kapitel 1: Die Begegnung

"Du bist ja sooooooooo Süß, Cain!!!!!!!!!!!!!!" Quitscht Yuuki zu Cain und Zwickt ihn wie immer in die Wange, "Ey..man!!!!!!!!!!!! Lass das doch mal! Soll ich dir mal in die Backen Kneifen?" sagt Cain Mürrisch. "Ach komm schon!!!" Schmolzt Yuuki und trat ihm Kräftig in den Hintern, "Aua!!!! Was soll das?????" Schreit Cain und rennt Yuuki hinterher, "Das bekommst du zurück!!!!!!!!!!!!" Die beiden Rennen über´m Schulhof. "Hey!! Cain, Guck mal!!!! Da kommt Asuna!!!!!" Cain zuckte zusammen, ``Oh nee!!! Die Jagt mich doch auch wieder rum, nur um mich zu Demütigen!!!´´ "Lass mich in Ruhe, Asuna!!!!" Schreit Cain überm Schulhof und versuchte sich irgendwo im Gebüsch zuverstecken`Oh bitte!!! Lass die Pause zuende sein!! Bitte!!!!´´ Cain war am verzweifeln und hockt weiter im Gebüsch.

*Es war ein Neblicher Abend! Mäuse erschrecken und rennen in ihre Mäuselöcher. Katzen umringen eine Mülltonne und versuchten irgendetwas essbares Rauszufischen. Eine Dunkle Gestalt mit einer Kippe im Mund geht die Dunkle Gasse entlang. Er Tritt schnellen Schrittes. Dann nimmt er seine Kippe aus den Mund und Drückt sie an der Hauswand ab. "Na? Ich hab auf dich Gewartet!" Sagt eine Alte Stimme zu der Gestalt und bleckte seine Lippen. Er Hat einen Starken Bartwuchs und schaut Pervers zu der Gestalt, deren Schatten nicht Älter war als 19-20. "Achja?" sagt der Junge Mann, "Dann wollen wir mal Anfangen!!" Dieser Junge war nichts weiter als ein Stricher, der für Geld mit Fremden Menschen Schläft. Egal ob Mann, ob Frau! Die beiden Gestalten Verhaarten in der Dunkelheit...*

Am Tag darauf Lief der Mann ohne Oberteil durch die Vorstadt. Am Liebsten würde er die Letzte Nacht einfach vergessen, aber das ging nicht. Er Erinnert sich immer sehr gut daran! Aber er muss es tun...sonst hat er kein Geld und an seine Vorige Arbeit will er gar nicht mehr denken!! Sein Rücken ist Übersäht von Tattoo´s die an seiner Vergangenheit erinnern. Aber daran hat er schon längst die Erinnerung verdrängt!

"Puhh..na endlich ist Wochenende, wird ja mal langsam Zeit!!!" Schmolzte Cain und machte mit dem Fussball Tricks. "Ach komm schon, mein Kleiner!! Überlegs dir doch noch mal!!!" "Nein und noch mal NEIN!!!!!!!!!!!!!! Ich geh doch nicht mit der Schreckschraube ins Kino!!" "Aber warum denn nicht?? Sie ist zwar eine Schreckschraube aber dennoch süß!!!!!" sagt Yuuki Glaubvoll und schaut wie selbstverständlich zu Cain, der einen Kopf kleiner ist als Yuuki. "Hör auf mich zu verkuppeln....Wenn ich nicht will, dann will ich nicht!!!" "Jaja ich versteh ja....aber wär doch nur ein Kino..;" "NEIN!!!!!!!!!!!!!!!" Scheit Cain Yuuki an, "Sorry...wollt dich nicht anschreien..." "Hmm...wie soll ich das Asuna beibringen??" Fragt Yuuki sich selbst. "Denk dir was aus....aber warum will sie unbedingt mit mir ins Kino??" Yuuki zuckte nur mit den Schultern.

"Hmm...guck ma, Cain! Der Typ da!! Der Läuft ohne Oberteil rum...das is zwar nicht schlimm, bei dem Wetter, aber schau mal. Seine Tattoo´s!! Der ist doch mindestens 20

jahre!" "Ja und?? Tattoo's werden halt immer beliebter..." Cain geht an den Typen vorbei und schaut ihn lange an, "Hey..." Sagt der Kerl aufeinmal, "Hab ich was im Gesicht, oder warum starrst du mich so an???" Fragt er Adrubt. "Ähmm..." Stottert Cain, "Nein...Ihre Tattoo's waren so..." "Was ist mit meinen Tattoo's? Was dagegen???" Der Kerl kam schnell auf Cain zu, und hat einen Bösen Blick drauf! Cain versucht abzuwenden, "Aber nein!!!! Ich fand sie....Faszinierend!!!!" Der Kerl packte Cain an den Kragen und Drückte ihn an die Hauswand, "Schau mich noch einmal so an und du warst mal ein Mann!!!" Er Deutet nach unten!

Cain schluckt einmal und nickt dann. Der Kerl ließ ihn fallen und spuckt Cain vor die Füße. Dann ging er schnell weiter! "Boar...was war das denn für ein Type?" Flüstert Yuuki leise zu Cain, "Weiß auch nicht...hat wohl ein Paar Probleme." Cain Traut sich nicht dem Kerl nach zu schauen.

## Kapitel 2: 2te Begegnung und unwillige Rettungsmaßnahme

"Also irgendwie bin ich immer noch aufgeregt, wegen Gestern!!!!" Sagt Yuuki im Klassenzimmer zu Cain und Asuna. "Ja....vorallem Ich!!!!" schmolzt Cain und legt seinen Kopf auf seinem Tisch. "Was ist denn jetzt genau passiert???" Fragt Asuna neugierig nach. Cain und Yuuki schau Asuna an und sagen dann im Chor, "Das willst du gar nicht wissen!!!!!!" Aber Asuna nickt stark mit dem Kopf, "Und wie ich das wissen will!!!!!!!!!!!!!!!" "Okay....Asuna.." Sagt Cain, "Gestern, als Yuuki und ich wegen dem Kinobesuch diskustierten...."

".....da hat er mir vor die Füße gespuckt und Ende...So, war jetzt sooooo Toll?" Fragt Cain Asuna, die mit Glitzerdem Augen vor den Beiden saß, "und wie sah der Kerl aus??" Fragt sie begeistert. "Ähmm....er hatte eine Kippe im Mund und Blond gebleichte Haare. Er hatte...moment, lass mich überlegen...Ich glaube Giftgrüne Augen, ja! Er war Dünn und hatte viele Tattoo's Auf'm Rücken. `Hm...Wenn ich so überleg, sah er gar nicht mal so schlecht aus...´" Dachte Cain, "Woow...der muss ja Cool ausgesehen haben!!! Und für wie Alt schätzt ihr den??" Fragt Asuna weiterhin begeistert. Yuuki schaute zu Cain und dann zu Asuna, "Also..so um die 20!!" "Boar..also relativ jung!!!!" "ja...wenn du meinst. Also ich....fand der sah Uralt aus!!!!!" übertreibt Cain und setzt ein genervtes Gesicht auf. Asuna und Yuuki schauten sich nur verwundert an und setzen sich auf ihre Plätze, weil der Lehrer rein kam.

### Nach der Schule:

"Was hast du denn Cain???" Fragt Asuna und warf sich auf seinen zierlichen Rücken, "Hey....willst du das ich zusammen krache???" Fragt er, "WASS?? Was soll das den nun wieder heißen??" "Na das du zu schwer für mich b....ich meine....Ich bin viel zu schwach um dich zu Tr....ach man!!!! Egal, geh einfach runter!!!" Schreit Cain und versucht sie irgendwie runter zu Rütteln.

"Ich geh nach Hause!!!" sagt Cain, nachdem er es endlich geschafft hat Asuna von sich runter zubekommen. "Aber Cain....Toll!!! Jetzt ist er wieder beleidigt. Nur wegen dir Asuna!!!!" sagt Yuuki fies. "Was? Ich sollte beleidigt sein, nicht der Arsch!!! Tse.." sagt sie und zog ab, "Hey....lasst mich doch nicht allein -."

``Doofe Kuh....!!!!!!´´ Cain versucht an was anderes zu denken, als an Asuna und Prompt fällt ihm der Kerl von Gestern ein...jetzt war er noch schlechter drauf als vorhin. ``Warum trifft es immer mich?? Der Kerl soll sich bei mir entschuldigen...aber wie? Ich weiß ja nicht mal wie der heißt! Ach, ist doch sinnlos....´´

Am späteren Abend stolziert Cain nach Hause. Es war schon recht Dunkel geworden und Cain ging einen Schritt schneller. Er war lang bei Yuuki geblieben. Leider wohnt Yuuki weiter weg und er musste mit der Bahn zurück fahren. Nach ein Paar Minuten kam er an der Bahnhaltestelle an. Gegenüber stehen Jüngendliche, die sich mit

Alkohol vollsaufen. Cain will nicht Riskieren, dass die Jungs ihn bemerken und schaut zu Boden. Meistens wenn er jemanden anguckt wird er Doof angemacht. Das will er vermeiden. Cain schaute auf die Uhr und setzte sich ungeduldig hin. Er Zappelt unbemerkt mit dem Bein, und richtet so die Aufmerksamkeit auf sich, "Hey...süßer!! Na?? Wurde es dir ordentlich besorgt???" Schrie einer von den Jungs rüber. Cain tat so, als ob er nichts gehört hätte und schaut weiter in die Richtung, von der die Bahn bald mal kommen könnte. "Hmm..Ja Gibs mir!!! Hahahahaha!!!!!!!" sagte einer und leckte mit seiner Zunge über die Lippen. Die anderen lachten sich Kaputt!

Niemand war auf Cain's Bahnseite, als konnte ihm auch niemand helfen. Aber wer würde sich schon einmischen. Die meisten Menschen schauen doch nur zu und denken ins geheim ``Der Arme Junge`` oder so...aber niemals würde einer eingreifen. Nur im seltesten Fall.

"Hahaha!! Sollen wir zu dir kommen???" Fragt einer. "Nein danke du Arsch, bleib bei deinen Freunden und lass die Blasen!!!!!!!!!!!".....Das hätte Cain am liebsten gesagt, aber er Traut sich nicht und bleibt Stumm da Sitzen. Dann liefen die Kerle über den Bahngleisen rüber zu Cain. ``Jetzt soll die Bahn kommen!!!`` denkt Cain und schaut mürrisch zur Seite.

Aber die Bahn kam nicht...die Typen gingen über die Gleise und glitten Torkelnd zu Cain. "Naaa???" Fragt der Eine wie Blöd. "Was sucht so eine Zierliche Gestalt in so einer Gegend?? Hier laufen viele Perverse rum...!" Sagt er so, als ob er sich sorgen machen würde. ``Nur ihr seit hier die Gefahr...`` dachte Cain und hofft, das endlich die Bahn kommt. Und sein Wunsch wurde erhört. Die Bahn kam angefahren. Er Stand Ruckartig auf und hofft, das die Typen nicht einsteigen und wieder auf ihrer Bahnseite gehen...aber er wurde leider Enttäuscht. Die Typen steigen mit ein. Dann geht Cain schnell weiter und sucht sich einen Platz wo viele Leute saßen. Aber leider war die Bahn leer wie ein Schuh ohne Besitzer! Er sah nur ein Alter Mann, der nicht besser aussah als ein Alkohol abhängiger! Dann sah er noch den Hinterkopf eines Jungens.... ``Da setz ich mich hin!!`` sagt er zusich und ging drauf los. Er Setze sich vor den Mann und erschrak bei dem Anblick des Mannes. Der Mann Grinst und hob ein Augenbraue. "Na wen haben wir den hier?" sagt er und setzt sich Breitbeinig vor Cain. "Ähm....." Stottert Cain und beginnt stark zu schwitzen, ``Na toll! Das hat mir gerade noch gefehlt....Warum sitzt der Kerl von Gestern ausgerechnet in meiner Bahn??`` Der Mann schaut Cain musternd an. Dann leht er sich wieder an und schaut aus dem Fenster.

Plötzlich standen die 4 Typen vor Cain. "Hmm..Meinst du, du kannst hier hin Flüchten???" Dann setzte sich ein Kerl neben Cain und legt seinen Arm um Cain's Nacken und zieht ihn zusich. "Hehe...na? Wo fährst du denn hin?? Nach Hause?" Aber Cain reagiert gar nicht auf sein Gerede und schaut weiterhin aus dem Fenster. Der Mann beobachtet alles und schaut sich Cain an. Er Bemerkt, das es Cain unangenehm war und schaute dann zu dem Eckeligen Kerl, "Hey..könnt ihr meinen Freund mal bitte in Ruhe lassen??" Sagt er Plötzlich. "Ach ne..welch Überraschung.....Du bist ein Freund von dem Süßen hier???" Dann sank der Mann seinen Kopf und sagt, "Nein...nicht ein Freund sondern....sein Freund!!!" "Oho....2 Homo's!!! Wie interessant! Und das soll ich dir Glauben? Erst sagst du eine Weile nichts, schaut nur wie doof zu und dann mischst du dich ein? Ich wette du kennst ihn gar nicht!" "Soll ichs dir beweisen???" sagt der Typ und stellt sich vor Cain. Dann hob er Cain's Kinn und Küsst ihn innig. Er schob seine Zunge in Cain's Mund und küsst ihn, wie Cain noch nie geküsst wurde. Cain wurde sichtlich Rot im Gesicht. Er will ihn wegstoßen, aber er hatte Angst das er ihm dann Weh tut. Deswegen ließ er es zu. Nach einer Kurzen Zeit hört er auf Cain zu Küssen und

ging zu den Blöden Typen und stieß ihn weg, "Also, vergreifst du dich nochmal an meinem Freund, hau ich dir eine, die sich gewaschen hat!!!!!" "jaja...hab ja schon verstanden....Komm wir gehn!!!" sagt der Feige Arsch und tritt aus den Straßenbahn. "Ähmm...warum hast du..haben sie das Getan???" Fragt Cain den Fremden. "Sollte ich etwa ungeachtet Zuschauen?" Cain sagt nichts mehr und erst jetzt fiel ihm auf, das das der Kerl war, der ihn gestern blöd angemacht hatte. "Ähmm....wegen Gestern! Ich wollte ihnen nicht zu nahe treten...!!" ``Was sag ich da?? Er sollte sich bei mir Entschuldigen. Nicht ich mich bei ihm!!!`` Der Mann grinste und lehnte seinen Kopf an seiner Hand ab. "Hm....wie heißt du??" Fragt er Plötzlich, "Warum sollte ich ihnen meinen Namen verraten???" Antwortet Cain und schaut beleidigt zur Seite. "....Mein Name ist Kyo....wie ist deiner??" "Wer hat ihnen überhaupt erlaubt mich zu Duzen??" "Hmm....ich erlaube er mir einfach...Also?" Cain schaut erst beleidigt zur Seite dann aber richtet er seine Augen auf Kyo´s Augen. Er schaute ihm Tief in die Augen und fühlte sich wie gebannt. Er kann nicht mehr von den Augen weg Gucken. "Mein..Mein Name ist....Cain!!!" Sagt er dann gezwungen. "Hallo Cain!!" sagt er und stand auf, "Also dann...auf wiedersehn, Cain!!" Er will gerade aussteigen, "Warte!!!"

"Warum bist du mit mir ausgestiegen? Wohnst du auch hier?" Fragt Kyo. Cain schüttelt mit dem Kopf und war Knallrot im Gesicht. "Hm? Warum bist du so Rot??" Fragt er und versucht sich irgendwie von dem Griff an seinem Arm zu befreien. "Also...wegen dem Kuss!!!" Kyo fing an dreckig zu Grinsen, "Sag mal..du bist ja ein schnell merker!! Sag bloß, du bist Tatsächlich ein Homo??"

Plötzlich rührte Cain sich nicht, "Hey..alles Okay mit dir?" Dann fiel Cain in Ohnmacht.

## Kapitel 3: Übernachtung

"Mhhh.....Ah?" Cain wacht in einem Fremden Bett auf. Er setzte sich gerade auf's Bett und erkundigte die Fremde Wohnung in der er war. Er sah ein Zimmer, wo ein Flachbildfernseher stand. Davor war ein Glastisch und eine Schwarze Ledercouch. Daneben war eine Bar. Dann sah er sich im Schlafzimmer um. Er lag in einem Großen Bett. Das laken war Schwarz, sowie die Bettdecke. Das Zimmer wirkte sehr leer. Nur ein Geschmackloser Kleiderschrank satnd da und eine Komode neben dem Bett. Er Will gerade aufstehen, als er bemerkte, das er nackt war. Splitterfasernackt! Er Sprang sofort wieder ins Bett und deckte sich Feste zu. ``Wo bin ich hier gelandet??? Ich kann mich an nichts erinnern!!´´ Dachte Cain und schaut sich misstrauisch um. Er nahm Wasserrauschen wahr. Ist jemand in der Dusche? Wen ja..Wer??? Cain lief es Eiskalt den Rücken runter! ``Wo bin ich hier nur gelandet??´´ Fragt Cain sich und sucht nach einer Bekleidung, der er sich über ziehen konnte. Er blickt zum Schrank, der nur wenige Meter von Ihm entfernt war. Öb iche s Riskieren soll...?´´ Fragt Cain sich abermals und stürzte aus dem Bett zum Kleiderschrank. Nackt wie er war, durchwühlte er den Kleiderschrank, fand aber nichts vernüpfhtiges. Er Began Stark zu Schwitzen. Er Krabbelte zum Bett und versucht unterm Bett etwas zu finden, aber...Fehlanzeige. Stattdessen sah er 2 Füßen auf den Anderen Seite, die geradewegs dabei waren um das Bett zu Cain zu gelangen. Cain, wie verzweifert er war, versuchte unterm Bett durch zu kriechen. Er war gerade in der Mitte des Bettes, als der Fremde seinen Knöchel festhielt. Cain zuckte zusammen. ``Nein...wenn der mich erwischt...bin ich dran!!!´´ Dachte er und versuchte sich irgendwie von dem Festen Griff zu befreien. Aber Cain schafft es nicht und wurde unwillig nach hinten gezogen. Cain hat seine Augen geschlossen und sah nicht, wer ihn nach hinten gezogen hatte, ``Oh Bitte!!! Lass mich in Ruhe...´´ Ein"Hey" Zog ihn aus seinen Gedanken, `Dieses "Hey" hab ich schon öfters gehört!!´´ Lanfsam öffnet Cain ein Auge und lugt zu...Kyo rüber. Cain erschrak und drängt sich Breitbeinig von ihm weg, Kyo muss Grinsen, "Behalt deine Beine zusammen!" Cain schaut nach unten, und wurde Knallrot. Dann schloss er die Beine und saß da wie ein Mädchen. "Hmm..." Macht Kyo und kramte in seiner Hosentasche rum. Er Holt eine Zigarettenschachtel raus und machte sich eine Zigarette an. Dann setzte er sich neben Cain. "...warum bin ich bei dir.....und dann auch noch Nackt???" Fragt Cain. Am liebsten wäre er im Erdboden versunken, aber diese Bitte wurde nicht erhört und er saß weiter auf dem Boden. "Tya....du bist Ohnmächtig geworden. Du bist nicht angezogen, weil du mir auf die Hose gekotzt hast. War wohl zu viel für dich. Deshalb habe ich vorhin geduscht!!!" Cain war das Rot sein längst vergangen und schaut betrübt zu Boden, "Oh...." Dann stand Kyo auf und ging zur Komode, "Hier, du Blindfisch. Deine Klamotten lagen auf der Komode. Aber wenn du vollgekotzte Klamotten Tragen willst, bitte!!!" Cain schüttelt den Kopf und krabbelte auf's Bett, "Nein..Bitte gib mir Frische Klamotten." Kyo schaute einen Moment zu Cain, dreht sich dann um und ging zum Bqadezimmer, "Komm her...und du brauchst dich nicht zu Schämen...ich bin auch nur ein Mann." Cain stand fluchend auf, seine Hände vor seinem Unterleib. Er Tappste leise zu Kyo rüber und war wieder Rot im Gesicht. Kyo ging auf Cain zu und fühlte seine Stirn, "Hmm...aber Fieber hast du nicht. Geh Duschen, ich hab dir Frische Sachen hingelegt...."

``....Hh.....Herrgottt, nee!!!! Warum immer ich??? jetzt bin ich bei einem Fremden, dessen Namen ich nur Kenne....``

"Bist du bald mal Fertig? Du musst doch auch mal nach hause!!!" Sagt Kyo aus dem Wohnzimmer zu Cain ins bad. Wie ein Blitz schoss es durch Cain, ``Ja...Mist! Was sage ich nur meinem Unglaublichen Vater???" Cain trat aus der Dusche und begann sich langsam anzuziehen, ``Verdammt.....Was soll ich nur machen?`` Als er angezogen war ging er langsam aus dem Bad und stand beklemmt im Wohnzimmer. "Soll ich dich nach hause bringen? Du weißt ja nicht wo du bist...." Cain nickt, während Kyo Schuhe und mantel anzog. Er hatte einen Schwarzen, Langen Mantel um. Dann nahm er seine Schwarze Sonnenbrille und zog sie über seine Blondgebleichten Haare. Er nahm seinen Auto- und Wohnungsschlüssel und ging hinaus, "Kommst du?" Cain lief zu ihm.

Nach einer Kurzen Fahrt im Cabrio, kamen sie durch Cain´s Lozungen endlich bei Cain Zuhause an.

Cain stieg aus dem Auto und Traute seinen Augen nicht. Cain´s Vater stand vor der Tür und schaut nicht gerade Nett. Cain schluckt einmal Tief, veraschiedet sich von Kyo und bedankt sich. Dann ging er auf seinem Vater zu, der ihm direkt eine Ohrfeige verpasst. Er zog Cain in die Kleine Wohnung. Kyo fuhr weg.

"Wo warst du die Ganze Nacht??? Bei einem deiner Schwuchtel??" Schrie Cain´s Vater ihn an, "Nein....ich habe nur bei einem Freund übernachtet!!!!" Cain´s Vater stand vor Cain und fuchelt mit seiner Hand rum, "Seit wann hast du Freunde mit einem Cabrio???" "Vater, bitte!! Lass mich doch einfach in ruhe!!!!" Der Vater schaut empört zu seinem Misratenem Sohn. "Wie redest du mit deinem Vater???" Schrie er, verpasst ihm noch eine Mächtige Ohrfeige, sodas Cain gegen die Wand knallt und schubst ihn aus der Wohnung. "Schau wo du bleibst!!! Hier brauchst du nicht mehr Herkriechen!!!!" Schrie er so Laut, das die Gesammte Nachbarschaft alles mit anhören konnte. Cain saß nun da...Ohne Geld und Ohne einem Dach überm Kopf. Er steht auf und geht langsam die Straße entlang. ``Und was mache ich jetzt???? Ich hab keine Bleibe....Muss ich wohl oder Übel zu Yuuki gehen...``

Cain macht sich auf dem Weg zur Bahnhaltestelle. Immer und immer wieder muss er aus unerklärlichen Gründen an Kyo denken. Plötzlich stand er auf und ging wie in Trance von der Bahnhaltestelle weg. Er lief einen weg entlang, wo er noch nie entlang gegangen war. Und Plötzlich stand er vor Kyo´s Wohnung. ``Huch?? Wie komm ich hier hin??`` Er stand da wie ein begossener Pudel und bemerkt nicht, das er beobachtet wurde. Kyo schielte aus dem Fenster und sah Cain, "Was machst du denn hier?" Sagt er leise zu sich und beobachtet ihn weiter.

"Na toll!!! Wie komm ich jetzt zurück????" sagt Cain laut, kniet sich hin, legte seinen Kopf auf die Knie und vergrub seinen Kopf unter seine Arme. Jetzt saß er so Mitten auf der Ausfahrt von Kyo.

"So ein Dummkopf!!!" Sagt Kyo und knallt mit seiner Handfläche gegen seine Stirn. Er trampelt nach unten und ging leise aus die Haustür! Dann trat er vor Cain und schubst ihn um. Cain schaut erschrocken zu Kyo hoch. Er Bremst den Sturz mit seinen Händen ab. "Ohh....was machst du hier???" Fragt er erstaunt, "Ich Wohne hier, du Dummkopf!!!" "Ohh...ja stimmt!!!" Sagt Cain betrübt. Kyo setzte den Rückweg zu seiner Wohnung ein und stand vor der Tür. "Willst du nicht mit rein???" Fragt Kyo nicht gerade Nett...eher mit einem Genervten Aussprache. "Äh...nein. Lieber nicht! Ich nerv dich doch nur!!"

Sagt Cain dann und wollte gerade umdrehen, als er Plötzlich von Kyo hochgehoben wird und Kyo ihn dann in seine Wohnung mitzieht. "Heeeeey!!!! Das ist Entführung!!!!!!!!!" schreit Cain. "Und warum wehrst du dich dann nicht??" Cain ließ sich ganz einfach mit in die Wohnung nehmen. Er Zappelte nicht....

Dann warf Kyo Cain auf die Couch. Cain grummelt vorsich hin. "Willst du jetzt, das ich bei dir Übernachte???" Fragt er Kyo, "Hmm...Mal überlegen! Nein, will ich nicht. Aber wenn du gerne durch die Gegend laufen willst, in der Dunkelheit?? Viel Spaß! Ich zwing dich nicht hier zubleiben. Nur eins sag ich dir!! Das ist hier ne ganz schön Üble Gegend!" Sagt Kyo und brüht sich ein Kaffee.

Cain schluckt und sagt, "....Na gut!! Muss ich ja wohl! Woanders kann ich ja nicht hin. Vorallem weil ich nicht weiß wo ich überhaupt bin? Ich würde ja zu Yuuki gehn, aber....." "Yuuki? Ein Freund?" "ja ein Freund...nicht Mein Freund...."

Nach einer Langen Unterhaltung schlenderte Cain zum Bett, ohne daran zu denken, das auch Kyo darin schlafen würde. Cain warf sich drauf und schlief mit Nacktem Oberkörper und mit einer Boxershorts ein. Er Lag auf dem Bauch, so, das er seine Narben Preisgab. Kyo ging nach ein Paar Gin´s auch endlich ins Bett. Er Sah Cain, und sah somit auch seine Narben. ``Ohh...wovon hast du denn die Narben??´´ Dachte Kyo und legte sich neben ihm ins Bett. Er deckt Cain vorher noch zu und glitt danach unter die selbe Bettdecke.

## Kapitel 4: "Das ist Abartig!"

Cain wacht mit verschlafendem Blick auf. Als er die Augen auf macht, sah er Kyo vorsich liegen. Er Sieht Cain an, hat ihn wohl im Schlaf beobachtet. Cain zuck erschrocken zusammen, richtet sich auf. So, das die Decke von seinem Oberkörper runter gleitet. Rasch nahm er die Decke und hüllt sich wieder darin ein, "Ähh...wie lange siehst du mich schon an?????" Fragt Cain entsetzt und hofft nur auf ein paar Minuten. Aber Kyo's Antwort ließ ihn Rot werden, "1 1/2 Stunden?" Cain schaut Kyo fassungslos an, "Wa.....warum hast du mich solange beobachtet??" Fragt er ihn, "Tya....Das nennt man Langeweile!!!" sagt er Kalt und stieg aus dem Bett, und huscht zum Badezimmer. Cain sitzt noch Stumm, feste zugedeckt, im Bett und starrt vor sich hin. ``Ich dacht schon...der mag mich....Da lag ich wohl falsch...`` dachte er schmollend. Plötzlich erschreck er, ``Hää? Warum regt mich das so auf? ich bin irgendwie voll Traurig..aber.....`` schwirrt er weiter in seinen Gedanken. Er Schüttelt seinen Kopf ind beißt sich auf die unterlippe, ``ARRRGG!!!!!!!!!!!!!! Geh aus meinen Gedanken!!!`` Schrie er in seinen Gedanken. Er warf sich erschöbft auf's Bett. Er gab ein lautes, "Haach.." von sich und dreht sich zum Badezimmer um. Er kann gerade wegs rein schauen, da Kyo nicht einmal die Tür zugemacht hatte. Er sah Kyo's nackten Hintern. Cain wird Schlagartig Rot im Gesicht und dreht sich um, ``Was??? warum werde ich wegen einem Männerarsch Rot?? AAHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!`` Schrie er verweifelt zu sich. "Ähmm....Cain? Warum wälzt du dich so auf meinem Bett rum??" Fragt Kyo und trat vor Cain, mit nur einem Handtuch vor dem Kopf, mit dem er sich gerade die Haare abtrocknet. Cain schlug seine Hände vor die Augen und schaute nicht einmal zu ihm, "Du..Du....Du bist Nackt!!!" Schreit er.

Kyo schaut er zu sich runter und dann wieder zu Cain, "Stimmt!" sagt er ganz Locker, "Hnn....hast du noch nie ein Schwanz gesehn?" Fragt er ohne irgendeinen Scham und stellt sich weiter vor Cain, "Geh ins Badezimmer und zieh dir was an!!!" Schreit Cain weiter. "warum sollte ich? Ich wohne hier...du hast mir keine Befehle zu erteilen..." sagt er und zieht sich doch wieder ins Badezimmer zurück. Nach ein paar Sekunden kam er mit einer Zahnbürste im Mund wieder raus und setzte sich - Nackt wie er war - auf die Ledercouch und Blättert in der Fernsehzeitung rum, "...Das ist Unhygienisch....." Nuschelte Cain ins Kopfkissen. "Sag du mir erst mal warum du so Narben auf dem Rücken hast!?" Sagt er Stur und rennt wieder ins Badezimmer. cain schreck auf, ``Wie?? Meine narben? Woher....`` Cain schaute seinen Oberkörper an und erinnert sich wieder, ``Achja..ich hab ja einen Nackten Oberkörper...Aber warum will der das wissen??`` Dann stieg auch endlich Cain aus dem Bett und schleicht leise zum Badezimmer.

Er Lugt leise ins Zimmer, und sah, das Kyo nun endlich eine Hose anhatte und sieht mit dem Kamm die Haare zurecht kämmt. Aber das will irgendwie nicht richtig hinbauen. Immer wieder fällt eine Blonde Haarsträhne in seine Gesicht!

Wieder wurde Cain Rot. Er schüttelt sein Kopf und tritt ein, "Ähmm...kann ich mich Waschen?" Kyo nickt nur und deutet auf die Dusche, deren Glasfenster immer noch beschlagen waren.

"Ich soll Duschen?" Fragt Cain und schaut in den Spiegel, wo er Kyo's Gesicht sah, das sich langsam verzog. Er Dreht sich um, "Jaa....Du sollst Duschen. Ich muss noch meine Haare richten...kannst ruhig schon rein gehn!!!!" sagt er und wendet sich wieder seinen Haaren zu.

``Meint der das jetzt ernst???'`

"Ich warte bis du fertig bist!!" sagt Cain und will gerade wieder aus dem Badezimmer gehn, als Kyo zur Tür ging und sie Abschließt. Den Schlüssel in seine Hosentasche. "Hey..was soll das?? Wenn ich nicht Duschen will, will ich nicht Duschen. Verstanden?" Kyo schubste Cain gegen die Wand und lehnt sich mit einer hand an der wand an, "Hör mal...ich hab dich hier Übernachten lassen, weil du nicht wusstest, wohin mit dir! Jetzt sei mal nicht Unhöflich. Du gehst jetzt Duschen, ob du willst oder nicht!" Cain schluckt einmal tief und nickt dann. Er zog sich unwillig die Boxershorts aus und stand nun Nackt neben Kyo. Er Wurde knall rot im Gesicht. Dann steigt er in die Dusche und zieht rasch die Glastür zu. Zum Glück war das ein Glas, wo man nur verwischt durch sehen konnte. Kyo sah also nur die Hautfarbe und die leichten Umrisse Cain´s. cain stellt das Wasser auf angenehm Warm. Nach ein Paar Minuten vergaß er, das Kyo noch im Raum war und gab sich ganz dem warmen, angenehmen Strahl. Er Schloss seine Augen und richtet sein Gesicht zum Wasserstrahl. Plötzlich muss er wieder an Kyo denken und warf ihn aus dieser angenehmen Fase. Er Flucht leise vor sich hin. "Ich geh ja schon raus..."Sagt Kyo, rammt die Tür auf und schmeißt die Tür vollekanne wieder zu. Es Rummst in der Ganzen Wohnung. ``Ohh...jetzt ist er Sauer!`` Aber Cain versucht seine Gedanken von Kyo abzubringen und sich Ganz dem Warmen Wasser zu widmen.

Cain trat mit einem Handtuch ins Wohnzimmer. Er war schon Halb 10.

Kyo saß vor dem Fernseher und zeppt durch´s Programm. "Ähm...Kyo? Ich geh dann mal..." Sagt Cain leise, doch Kyo gibt keine Antwort, ``Ist er immer noch Sauer?`` "Also dann..." Erwidert Cain und will gerade aus der Tür gehn. "Warte mal...." sagt Kyo ohne irgendwechem Ton in der Stimme. Kyo bewegt sich vin der Couch runter und geht zu Cain. "Wieso bleibst du nicht einfach hier?" Sagt er und stellt sich zwischen Cain und der Tür. "Warum sollte ich? Ich kenn dich nicht mal, hast mir 2 mal geholfen, Na und? Ich will zu einem Freund!!!" Sagt Cain Stur und versucht an Kyo vorbei zukommen. "Warte doch mal!!! Ich habe dir schon oft gesagt, das du dich hier gar nicht auskennst! Willst du wirklich hier herum irren??" "Es ist Hell. Wir haben erst kurz vor 10! Das werde ich ja wohl schaffen!!!" Gibt Cain zurück. Kyo brannt vor Wut, ließ ihn aber durch. Cain erschreck und Fällt hin und rutscht in den Flur. "Geh doch..komm aber nicht angekrochen!!" Sagt Kyo und knallt die Tür zu. Cain saß immer noch im Flur und Kratz sich am Hinterkopf, ``Den soll mal eienr Verstehn....`` Er Steht auf und geht raus. Er läuft über Kyo´s Parkplatz und schaut nicht mal zurück.

``Puhh....ich habs endlich zur Haltestelle geschafft! Gut, das ich nachgefragt habe!!!`` Es war schon Kurz nach 1 Uhr. Cain stand an der bahnhaltestelle und wartet, das die Bahn kommt. Cain will jetzt du Yuuki fahren. ``Ob mein Vater sich Sorgen...achwas denk ich da? Er würde sich nicht mal Sorgen machen, wenn ich eine Ganze Woche nicht da wär.`` Cain seuftst.

Nach 10 minuten Fahrt kommt er endlich an. Jetzt muss er nur noch zu Yuuki. Und da Yuuki nicht weit von der Haltestelle wohnt, bracht er nicht mal 5 Minuten.

Dann stand er vor Yuuki´s Wohnungstür, ``Hoffendlich sind seine Eltern nicht da!! Die sind Komisch....`` Cain drückt die Schelle....Aber nichts passiert. Er Drückt noch mal und wieder macht niemand auf, ``Jetzt sag nicht, er ist nicht da!!!`` Ein Älterer Mann kommt aus dem Haus, somit war die Haustür offen und er kann

hinein. Er ging die Treppen hinauf, bis zu der Etage, so Yuuki wohnt. Er klopft an, und schellte. ``Das darf nicht wahr sein!!!`` Cain drückt die Klinke runter und siehe da!? Die Tür war tatsächlich offen. ``Da stimmt doch was nicht. Cain trat langsam in die Wohnung. Er zog seine Schuhe aus und sah kleine Kinderschühchen. ``Hmm?? Kinderschuhe???`` Die Tür klackt leise ins Schloss und Cain ging weiter rein. Alles war eigentlich normal. Er schaut vorsichtig ins Wohnzimmer, aber niemand war da. Er schaut in alle Zimmer, ausser in Yuuki's! Er wollte erst nachsehen, ob seine Eltern da waren. Aber es scheint niemand da zu sein. Dann steuert Cain auf Yuuki's Zimmer. Plötzlich hört er Stöhnen. ``Ein kleines Kind?????`` Cain's Blick wandert zu den Kinderschuhen am Wohnungseingang, ``Was hat das zu bedeuten?`` Er ging ganz langsam und leise ins Zimmer. Was Cain dort sah, stockt das Blut in den Adern. Er hielt sich eine Hand vor seinem Mund. Seine Augenbrauen verzogen sich. Ihm wurde übel. Yuuki schläft mit einem...ca 7-jährigen Mädchen. Die Tür ging langsam auf und sie quitscht. Yuuki erschrak und schaut zu Cain, der sich fast übergab. Cain sank zu Boden. "Cain?????" fragt Yuuki und zog schnell die Decke über sich und dem kleinen Mädchen. Cain erwacht aus dem Schreck und will gerade rausrennen. Yuuki rennt ihm hinterher und zieht ihn von der Haustür weg, "Wehe du erzählst jemandem was. Sonst bist du dran!!!" Schrie er zu Cain. "Fass mich nicht an...du..Du Kinderficker!!!!!" Schrie Cain und wich von Yuuki zurück. "Cain, bitte! Ich zwing sie ja nicht dazu...Bitte!!!" Sagt Yuuki leise und ging auf Cain zu. "hau ab...Lass mich in Ruhe!!!!" Sagt Cain laut. "Ich werde der Polizei sagen...!!!" Yuuki schubst Cain zu Boden und legt sich auf Cain. Er küsst ihn brutal. Cain hat schon Tränen im Gesicht, er zuckt zusammen. "Geh runter von mir!!! Das ist abartig!!!" "Nur weil ich sie liebe?" fragt Yuuki und schaut Cain an. "Aber..die ist doch noch klein!!!! Das ist verboten!" "Und das auch?" Sagt Yuuki leise und fasst Cain in die Hose. Er muss laut aufstöhnen, "Ahh.....Lass das!!! Du Schwuchtel!!!!" Schrie Cain und versucht Yuuki irgendwie von sich runterzubekommen. Yuuki schafft es, Cain die Hose aufzumachen und legt Hand an. Cain wird rot im Gesicht und beginnt, in Abständen, zu stöhnen. Er schüttelt seinen Kopf hin und her. Versucht irgendwie ihn runterzudrücken! Cain's Kräfte schwinden. Dann hört Yuuki auf und sah den leblosen Körper unter ihm liegen. "Ah!! Hey, Cain! Das...das wollte ich nicht! Hey, Wach bitte auf!!" Aber Cain rührt sich nicht, liegt weiter da, ohne Regung. Yuuki schleppt ihn zur Wohnzimmercouch. Er legt eine Decke über Cain, ``Mist...Ich war so sauer und hab gar nicht mehr darauf geachtet was ich tu...Scheiße, jetzt hasst er mich bestimmt!!!!`` Yuuki setzt sich zu Cain. Er wischt ihm die Haarsträhne aus dem Gesicht. Plötzlich schlug Cain die Augen auf. Er zuckt zusammen und drückt sich fest an die Couch, "Tut mir leid, Cain....Das wollte ich wirklich nicht...willst du gehen?" Cain nickt nur zähhaft. Yuuki stand auf und ging einen Schritt zurück. Cain stand auf und rennt zur Tür, "Bitte erzähl es keinem!!!" Schrie Yuuki ihm noch hinterher. Aber die Tür war schon längst zugefallen.

Cain rennt, wie er noch nie gerannt war. Ihm war schlecht. Was er da gerade erlebt hat, geht einfach nicht in seinem Kopf. Sein bester Freund schläft mit kleinen Kindern. Er stolpert und fliegt hin. Er ratscht sich den Ellenbogen auf. Es blutet stark. ``Aua...Mist!!`` Dacht er und steht langsam wieder auf....er tritt weg. Er muss seine Gedanken ordnen. Er war verwirrt. ``Was soll ich jetzt machen?...Ich muss wohl oder übel zurück nach Hause. Wohin denn sonst!??`` Cain tritt den Rückweg an. ``Bitte Vater, tu mir nicht weh!!!!`` Cain war den Tränen nahe.

Er fuhr wieder zurück zu sich nach Hause. Dann stand er vor der Haustür. Er schluckte einmal tief und schellte an. Die Tür wurde von einem besoffenen Mann geöffnet. Sein Gesicht hatte er wohl schon lange nicht mehr rasiert gehabt. Sein Bierbauch stach nur so unter dem weißen Unterhemd hervor. Die Bartstoppeln waren sehr gut zu sehen, "Hallo Vater!!" sagt Cain schüchtern. Cain's Vater ging wieder zurück zur Wohnzimmercouch und pflanzte sein Sitzfleisch dort rein. Cain ging so leise er nur kann in sein Zimmer. Er schloss die Tür hinter sich und atmet laut aus, "Ich krieg die Krise!!!!!" dachte Cain und warf sich in sein Bett.

## Kapitel 5: Udenkbare Rettung und Stricher am Abend!

"Wach auf, du Missgeburt!!!" sagt sein Vater zu Cain, der in seinem Bett kauert. Er verpasst ihm eine Ohrfeige. Cain wird unsanft aus den Träumen geholt. "Was? Ah, Vater??" Sagt er schnell und steht auf. "Wo warst du die ganze Nacht??" Fragt er Cain und verpasst ihn links und rechts eine, "Ich hab bei einem Freund Übernachtet...." Wieder war Cain der Tränen nahe, wollte aber nicht vor den Augen seines Vater's weinen. Er würde ihn dann als Mädchen oder als Angsthase bezeichnen. "Sag mir Vorher Bescheid...." Schnauft er, der Zigaretten Qualm mitten in Cain's Gesicht. Cain bemüht dich, nicht zu Husten. Dann zog Cain's Vater Cain am Kragen hoch und warf ihn gegen die Wand. Er versucht sich aufzurappeln, aber sein Vater drückt ihn wieder runter rum Boden. Er Drückt Cain so stark gegen die Schulter, das es wie ein Blitz durch sein Schlüsselbein rasst. Cain kneift seine Augen zusammen und stöhnt leise. Es tut Furchbar Weh, "Warum Stöhnst du so???" Fragt sein Vater und packt fester zu. Cain muss aufschreien. "AAAHHHHH!!!!!" Sein Vater wich zurück und tritt ihm in den Magen. Cain umfasst sein Magen und fliegt auf den Boden, "Los, Küss den Boden!!" Sein Vater trat ihm auf den Kopf. Sein Gesicht wurde in den Teppich gedrückt. Dann ließ er los und ging aus dem Zimmer. Cain lag Keuchend auf den Boden gekauert. Er war Froh, das er ihn endlich in Ruhe lässt. Cain schleicht leise zu seinem Bett. Er Holt unter dem Bett verbandzeug raus, und verbindet seine Schulter. Sie pocht Stark. Nachdem es Cain endlich geschafft hat, sich zu verbinden, leg er sich in sein Bett. Er Atmet Laut, ``Ich will hier Weg! Wieso bin ich auch her gekommen? Ich muss hier abhauen, wenn ich nicht verschwinde haut er mich zu Tode!!! Aber wie? Er sitzt doch immer im Wohnzimmer und säuft Bier!`` Dann sieht Cain zum Fenster. Er sieht erst lange hin, dann steht er auf. Er Geht langsam zum Fenster und schaut runter, ``Ne, das kann ich mir Abschminken. Das ist viel zu Hoch!!!!`` Er setzt sich auf seinen Schreibtischstuhl. Mit der Rechten Hand hält er seine Linke Schulter vorsichtig Fest. Sie Pocht immer lauter.

"Ich....Ich muss zu ihm gehn.....Das darf nicht wahr sein!!!" Nuschelt Yuuki vor sich hin. Er geht zu Cain, er will in Ruhe mit ihm Reden. Yuuki schellt bei Cain an. Die Tür wird geöffnet.

"Vater, wer ist das?" Fragt Cain schüchtern. "Bestimmt dein Lover!!!" Sagt sein Vater laut und geht auf Cain zu. Er zieht Cain an den kurzen Haaren nach Oben, "AAHHHH!!!!!!! AUA. Vater, Lass LOOOS!!!!!" Schrie er, wo gerade Yuuki rein kam. "Lassen sie ihn los!!!" Sagt er Vorwurfsvoll und rennt zu Cain. Sein Vater lässt ihn fallen und Cain fliegt runter. Cain hat Tränen in den Augen, seine Lippe Blutet, weil Cain vor Schmerz Drauf gebissen hat, "Was denken sie sich eigentlich?" Fragt Yuuki und versucht Cain hochzuhelfen. "Was geht dich das an??....Bist du sein Ficker?" Yuuki schrack auf, "Wie bitte?" Fragt er unglaublich nach. Aber er antwortet nicht, sondern begab sich zu seiner Couch. "Hey...Cain? Komm mit. Hier kannst du nicht bleiben..." "Aber bei dir, ja?" Fragt Cain und schaut ihn misstrauisch an. "Bitte Cain...ich wollte eigentlich mit dir reden, aber das geht bei dir nicht. Komm bitte mit!!!" Bettelt Yuuki. Nach einer Kurzen Überlegung entschied sich Cain mit Yuuki wegzugehn. ``Bei meinem Vater ist es Gefährlicher, der wurde mich noch Glatt Umbringen!!`` Cain stand

langsam auf, "Ich Verschwinde und komm nie wieder!!!!!!!" Sagt er Laut. Sein Vater steht auf, rasst auf Cain und Yuuki zu und verpasst Cain eine mit der Faust. Sein Kopf wird nach hinten geschleudert. Er Spuckt Blut. Yuuki schaut verwirrt zu Cain und dann zu dessen Vater, "Komm Cain!!" Er Rennt mit Cain aus der Wohnung. "Du kommst ja doch Zurück! DANN BIST DU FÄLLIG!!!!!!!!!!!!!" Schreit er den beiden hinterher. Nach einer langen Renntour bleiben die beiden ausser Atem Stehn. "Zeig mal dein Gesicht!" Sagt Yuuki ruhig und hebt seinen Kinn leicht zur Seite geneigt hoch. Cain schaut Yuuki lange in die Augen. ".....aber du bist ja nicht Pervers oder? Also machst es mit....jedem..." "Nein!! Ich..ich weiß dass das verboten ist....aber...." Er sagt nichts mehr. "Schon gut....ich sags niemandem Weiter. Ich war nur Schockiert, weiß du?" "Und...du hasst mich auch nicht??" Fragt Yuuki leise und schüchtern nach. Doch Cain schüttelt heftig seinen Kopf, "Nein...ich hasse dich nicht!!" Plötzlich fing Yuuki an zu schluchtsen, "Er..es tut mir so leid!! Ich verschrech es, ich mach die NIEEEE wieder!!" Cain nickt und schreichelt seinen Kopf. Während Yuuki sich an Cain's Schulter ausweint.

"Ist ja gut!!!!" Versucht Cain ihn zu beruhigen. Dann - nach kaum 5 Minuten - geht Yuuki von Cain weg und sagt, "Okay...Würde es dir was ausmachen, bei mia zu Übernachten?" Fragt Yuuki Ruhig nach. "Nein, es macht mir nichts aus!!" Sagt er lieb. Die beiden gehen zu Yuuki.

Cain und Yuuki laufen am Späten Abend noch bei Yuuki in der Gegend rum. Sie machen Späße. Cain bleibt kurz stehn, weil die Schleifen von seinen Chucks ausgegangen waren. Er bind sie sich wieder zusammen. Plötzlich hört er ein Komisches Geräusch aus der Gasse. Er geht näher hin und bemerkt, dass das nicht nur Geräusche waren. Es war...Gestöhne, von 2 Männern. Cain schnippt mit den Fingern. Yuuki bemerkt ihn und Cain macht eine Handbewegung, die Deutlich zeigt, das Yuuki zu Cain gehen soll. Cain macht ein leises "Pssst" und deutet auf die Gasse, von wo aus die Geräusche kommen. Yuuki wird Rot. Plötzlich fällt Yuuki's Sonnenbrille - die er auf den Kopf hatte -, zu Boden. Die Laute verstummen. Aufeinmal war es so leise, das man Mäuse Quiken könnte. Dann hört man Schritte und jemand kam aus der Dunkelheit der Gasse. Cain erstarrt. Er konnte nicht Glauben, wen er dort aus der vermeintlichen Gasse kommen sah. Seine Augen richteten sich auf sein Gesicht. Dieser Jemand nahm eine Kippe und zündet sie an, "Cain!?" Fragt er. Dieser Jemand war niemand anderes als Kyo!! "K..Kyo??" Frag Cain. Er steht mit offenem Mund da. "Du kennst den Kerl, der dich so Doof angemacht hat?" Fragt Yuuki erschrocken. Cain nickt nur einmal leicht. Er kann seine Augen nicht von Kyo anwenden. ``Was hat er da gemacht?? Doch nicht etwa....`` Seine Gedanken waren gerade nur bei dem einen. Aber er stellt es sich mit Kyo vor. Plötzlich wird er knall Rot. "hast...hast du gerade mit dem Man...?" Fragt er leise. Kyo nahm die Kippe aus dem Mund, atmet den Qualm aus und dteckt sich wieder die Kippe in den Mund, "Ja...ich habe mit dem Mann geschlafen. Das ist meine Arbeit..." Er hielt inne, "Warum erzähl ich dir das Überhaupt?" "Warzm fragst du mich das?" Sagt Cain scharf, "Du bist also Schwul? Oder was meinst du mit, >Es ist meine Arbeit?<" "Das sag ich dir doch nicht....verschwindet. Geht woan...." Plötzlich sag er nichts mehr. Er geht auf Cain zu und berührt seine Wange, "Woher hast du die Schlimme Schwellung?" Die Trachtprügel von Cain's Vater hat mittlerweile Form angenommen. Die Wange war Blau-Lila und war Stark angeschwollen. Cain schlägt seine Hand weg, "Und was sollte dich das angehn?" Kyo's Blick wandert langsam zu Yuuki, "Hast du das getan??" "Würde er sonst mit mir rumlaufen??" Gibt Yuuki von sich. "Nicht ich war das, sondern sein V.." Cain kniff Yuuki in den Arm, "Aua!!" "Niemand, der

dich was angehen könnte.....Kom wir gehn Yuuki. Mit einem Stricher will ich nichts zu tun haben!!!" Er Zieht Yuuki hinter sich her. Als Cain Kyo den Rücken zuwand, sah Kyo den Verband um seine Schulter. Er hatte einen Bösen Blick drauf.

"Warum kennst du den Verrückten? Er kannte sogar deinen Vornamen!!!" Fragt Yuuki ihn aus. "Er hat mir in der Straßenbahn geholfen. Da waren so spasties, die mich angemacht haben. Er hat mir geholfen. Als wir ausgestiegen sind, bin ich Ohnmächtig geworden. Er hat mich zu sich geschleppt und dann hab ich da eine Nacht geschlafen...." Yuuki starrt Cain mit offenem Mund an. "Ohh...also ist er gar nicht so Böse, wie wir am Anfang gedacht haben?" Fragt Yuuki erneut. Cain nickt mit dem Kopf. "Aber so wie er Rüberkommt, kann man denken, er sei Böse..." Sagt Cain.

Nach einer Weile kommen sie Wieder bei Yuuki an. Cain setzt sich auf Yuuki's Bett, "Meine Eltern kommen heute nicht nach Hause...." sagt Yuuki aus der Küche. Aber Cain hat nicht zugehört und antwortet nicht. "Willst du was Essen?" Fragt er ihn nochmal mit einer anderen Frage. "Jaa...." schreit Cain. Er rennt von Yuuki's Zimmer aus in die Küche. "Ich hab Kohldampf...ich hab schon lange nichts mehr gegessen...." Sagt Cain ungeduldig, "Wir haben Sushi....reicht das???" Cain nickt.

Die beiden setzen sich mit dem Sushi auf Yuuki's Bett. "Hmm....Super lecker!!!!" Cain hat total vergessen, was letztes vorgefallen ist. Mit Yuuki...und dem kleinen Mädchen. Doch Yuuki hat es nicht vergessen. Er muss immer an Cain's Ekeleregenden Blick denken, wie er Yuuki angeguckt hat. Voller Verachtung....

"Wir sollten jetzt schlafen gehn...es ist schon Spät!!" Yuuki versucht von dem gedanken los zukommen. Cain zieht sich vor Yuuki's Augen das Oberteil aus und schiebt sich das letzte Sushi in den Mund.

Dann legt er sich in Yuuki's Bett, "Ähm...du liegst in meinem Bett...." Sagt Yuuki leise. "Na und? Soll ich aufm Boden schlafen??" Fragt Cain fragend. ``Ist es ihm egal, was ich letztens gemacht hab??´ Yuuki legt sich neben Cain. "...ähm, Cain?" Fragt er ihn, "hm?"

"Ähm...Du..was denkst du eigentlich seit dem Vorfall in meinem Zimmer über mich?" "Welcher Vorfall?" Fragt er. Sein Gesicht ist nur wenige Zentimeter von Yuuki entfernt. "Ähh...du weißt schon...mit dem Kleinen Mädchen..." ``Macht der das extra?´´ Fragt sich Yuuki. "Ich weiß nicht was du meinst...." Sagt er Prompt und dreht Yuuki den Rücken zu.

## **Kapitel 6: Vergewaltigt!!!**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 7: "Es tut mir leid!!!"

Nach 1nen Tag schlaf, wachte Cain wieder auf. "Kyo?" Fragte er. Ihm war eingefallen, was er zu Kyo gesagt hatte: "Mit einem Stricher will ich nichts zu tun haben!!!"...[siehe Kapitel 5: Als Cain Kyo bei seiner >Arbeit< erwischt hat]

Das tat ihm furchbar leid und weiß nicht, wie er sich entschuldigen soll. Er steht langsam auf und sieht sich um, doch keine Spur von Kyo. Noch immer tut sein Unterleib weh, das erinnert Cain an das, was Yuuki mit ihm getan hat...vergewaltigt hat er ihn. Cain, seinen besten Freund!!!

Cain setzte sich auf der Couch und zeppte durch's Programm...plötzlich hörte er, wie ein Schlüssel ins Schloss klackte und die Tür auf geht! "Kyo!!!" rief Cain und stand schnell auf, "Uhh..." gab er leise von sich und stützte sich an der Couchlehne ab. Sein Unterleib schmerzte so doll, das er zu Boden sank. "Aua....ah..." Er kniefte seine Augen zusammen. "Cain...!!!" sagte plötzlich eine Stimme. Cain schaute mit Tränen, in den Augen hoch zu Kyo, "K..Kyo!!" sagte er leise. Kyo verzog seine Augenbraue. Dann stellte er ein paar Tüten ab und geht zu Cain. Er half ihm vorsichtig auf und trug ihm zum Bett, "Tut dein Unterleib immer noch weh?" fragte er behutsam Cain. Er nickte nur zaghaft und eine Träne gleitete an seiner Wange herunter. Kyo wusch die Träne sanft mit de Finger weg. Der Weinende schaut nur verwirrt zu Kyo, "Warum bist du so?" Fragte er ihn, "Soll ich etwa gemein sein, wenn du sowas schreckliches erlebst??" "Nein...das meinte ich nicht. Es ist nur....so ungewohnt!!!" Kyo schaute mit mürrischen Blick zu Cain, "Willst du was essen? Ich war gerade Einkaufen..." "Ohh...ja gerne!!!" Kyo stand langsam auf, aber Cain hielt ihm am Ärmel fest, "Was ist?" "Ich..möchte mich bei dir Entschuldigen..." Kyo schaute zu Cain...."Gibts was zu entschuldigen??" Cain nickte eifrig. "Setz dich...bitte!" sagte Cain leise. Kyo setzte sich aufs Bett und schaute weiterhin zu Cain. "Also..als ich mit...Yuuki...am Abend rumgalaufen bin, habe ich dich doch getroffen weißt du noch?" Kyo nickte, "Und...ich habe dich gemein beleidigt...es tut mir wirklich Leid, ich wusste nicht...was ich da gemeines zu dir sage..ich hab überhaupt nicht nachgedacht..." Cain fingt mitten beim reden an zu weinen. Der Betroffene schaute traurig zu Cain, dann nimmt er ihn in den Arm. "Nein...ist doch nichtt so Schlimm!! Du musst dir keine Vorwürfe machen!!" Cain weinte sich an Kyo's Brust aus. Es war angenehm warm und schön gemütlich. Cain schloss seine Augen und hörte auf zu weinen. "Alles wieder okay?" Er nickte. ``Warum ist er so nett zu mir...? Hat er Mitleid? Ich mag ihn so nicht...Kyo...´´ Er hauchte leise seinen namen,

"Kyo..."

"Ja?"

"..küß mich..."

Kyo zuckte auf, ``Wie??´´ Dachte er, "Cain...weißt du was du da sagst?" fragte Kyo ihn. "Ja...ja natürlich weiß ich das!!!" sagte er schmollend! Kyo drückte Cain noch fester an sich ran. "Cain..." nuschetle er leise, "Vertraust du mir?" fragte Kyo Cain dann nach einer Weile. Erst war Cain ruhig und musste nachdenken, "...Ja!!!"

"Kannst du mir dann auch verraten, wovon du die Naben hast?" Cain nickte, "Ja...die sind von meinem Vater..." "Wie bitte?" fragte Kyo nach und schaute weiterhin zu Cain, "Ja..seit meine Mutter tot ist, ist er so gemein und brutal zu mir...er hat mich schon oft verprügelt...die Narben habe ich von seinen heftigen Schlägen gegen meinen Rücken..." Er schaute traurig zu Boden und wartete auf Kyo. "Also..dein Vater spinnt doch echt mal..." meckerte Kyo, während er ihn weiterhin umarmt. Cain findet das

gerade sehr gemütlich und will gar nicht mehr von Kyo los gelassen werden. "Halt mich..." schluchzte Cain und klammerte sich an Kyo ran, "Ich habe so Angst!! Niemand ist bei mir...!!!" "Cain...ruhig. Ich bin doch bei dir!!!" sagte er sanft. Cain weinte und schniefte, "Warum...was habe ich getan??" Seine Tränen liefen ohne Hindernissen....Doch dann stellt sich den Tränen ein Hinderniss in den Weg...Kyo's Hand. Er hielt sein Gesicht zärtlich fest und schaute sanft in Cain's Augen, "Du hast nichts getan...Du bist auch nicht alleine, ich bin und bleibe bei dir, wenn du es so willst!!!!" Dann umarmte er ihn wieder. "Kyo...ich..."

"Leg dich hin...ich mach dir was zu Essen!!!!" Cain nickte und legte sich wieder ins Bett und mummte sich warm ein. Kyo streichelte ihm über seinen Pony und ging dann in die Küche.

Cain beobachtete Kyo, wie er Nudeln kocht und die Soße anfertigt. Wie er den Gewürzstand der Soße testete und die Nudeln umrührt..."Kyo.." nusichelte Cain wieder in die Bettdecke. "Ich..ich....." Doch mehr sagte er nicht.

"Also...Essen ist fertig...soll ich dir helfen?" fragte Kyo, "Nein...ich will das alleine schaffen!!!" sagte Cain ernst und setzte sich langsam hin. "Ich schaffe das..." redete sich Cain selber ein. Dann stand er auf, "Uhh..." Er schluckte tief runter und geht dann langsam auf Kyo zu. "Kyo...es tut nicht mehr so schlimm weh!!" Er lächelte und stand dann vor Kyo. "Okay...gut! Setz dich, ich hab was leckeres gemacht!!" Er zeigte auf den Tisch...alles war lecker bedeckt. "Hmm...sowas kenn ich gar nicht...nie...nie wurde mir der Tisch gedeckt...!!". "Setz dich...!!" Cain setzte sich auf den Stuhl und sah zu, wie Kyo um den Tisch geht und sich dann vor Cain setzt..."Also...Guten Appetit!!!" Cain nickte und tut sich Nudeln und Soße auf den Teller. Dann probierte er, "Ohh...ist das lecker!!!" Er schaute Kyo mit stahlenden Augen an, "Sicher, hab doch ich gemacht!!" Kyo grinzte Cain an. "Überhaupt nicht eingebildet, hm??"

"Ich doch nicht!!!"

Cain musste lachen, er vergass alles, er gab sich nur dem Lachen und dem leckeren Essen hin. Alles war wie weggeblasen vom warmen, angenehmen Wind.

"Hmm...das war sehr lecker!!!" Cain rieb sich den Bauch. "Freut mich...Willst du Baden?" "Ja, gerne!!" Cain lächelte und ging ins Badezimmer. Kyo ging hinterher und lässt warmes Wasser einlaufen, "Also, den Rest schaffst du alleine, ne?"

"Ja Klar, danke!!!" Dann ging Kyo aus dem Badezimmer und schloß die Tür hinter sich. Cain starrte auf das dampfene Wasser und zieht sich die Hose und seine Boxershorts aus. Er ging langsam mit den Zehen ins Wasser. Angenehm Warm...nicht zu heiß und nicht zu kalt. Er setzte sich endspannt rein und genoßt das angenehme Gefühl. Der Dampf stieg in sein Gesicht und lässt alles beschlagen. "Schön.." hauchte Cain und geht ganz in das warme Wasser rein. Er schaute an die Decke und blubberte mit seinem Mund im Wasser rum. Dann schloß er seine Augen. ``Ich...weiß nicht wie meine Gefühle sind...es ist so verwirrend...Ich glaube, ich liebe Kyo!! Aber ich bin mir nicht sicher. Es ist angenehm, von ihm umarmt zu werden. Ich mag es, wenn er mich fest hält...aber was wohl er fühlt, wenn er mich umarmt?? Ich habe keine Ahnung...´´ Dann klopft Kyo an die Tür, "Cain? Wie lange willst du noch drinnen bleiben?" Cain war schon ne halbe Stunde im Wasser gewesen, und hat gar nicht drauf geachtet, wie lange er im Wasser ist. "Oh...äh ja ich komm gleich raus!!" Cain steht auf und zieht sich wieder an. "Willst du auch rein?"

"Ne, ich geh nicht rein!!!"

"Okay!!" Dann lässt Cain das Wasser ab. Er guckt in den Spiegel, nachdem er sich

abgetrocknet hat. ``Habe ich geheult? Ich seh so verheult aus...!!`` Dann klatscht sich Cain kaltes Wasser ins Gesicht. ``So, damit ich wach werd....`` Dann geht Cain raus, er hat jetzt ein Pullover an und seine Jeans wieder an. Der Pullover gehört Kyo. Er war grün und ein Rollkragenpulli. "Der ist ja weich!!"

"Ja?" fragt Kyo, Cain nickt dann.

"Cain...ich leg mich hin...ich muss...heute Nacht wieder arbeiten!!!" sagt Kyo und zieht sich sein Oberteil aus. "Achso...ist ja immer Nachts ne?" Kyo nickt und legt sich ins Bett, "Macht dir doch nichts aus oder?" Cain schüttelt schnell seinen Kopf, "Nein, schlaf gut!!" Dann lächelt er ihn an. Kyo dreht sich um döst langsam ein.

``Kyo...!`` Cain setzt sich neben den eingeschlafenen Kyo. Er mustert sein Gesicht, das so friedlich im Schlaf aussah. Cain wird rot im Gesicht, "Ich..." Nusschelt er. Dann geht er noch näher heran. Er spürt ihn atmen...Cain schließt seine Augen und berührt seine warmen Lippen. Er küsst ihn mit leidenschaft!! ``...Ich liebe dich!!!`` dachte er beim küssen und merkt nicht, das Kyo die Augen offen hat...

## Kapitel 8: Halt dich von ihm Fern

„Cain?“ Sagte Kyo leise. Cain zuckte auf und löste den Kuss ruckartig, „K...Kyo??...“ Er schluckte tief und starrte ihn an, „Cain...W-Warum hast du mich Geküsst?“ Fragte Kyo Verwundert. „Kyo...I-ich also...“ Cain sah rot im Gesicht zur Seite. „Ich...ha-hab mich in dich verliebt!“ Sagte er leise.

Kyo starrte ihn an, „Ach so...hast du ja?“ Sagte er leise. Er weiß nicht, wie er darauf Reagieren soll. Kyo schluckte tief und sah ihn wieder an. „Du solltest Schlafen gehen...“

Cain sah ihn nur an, „W-Was?“ fragte er leise. Mit so was hatte er nicht gerechnet. ‚Das war eine absage...‘ dachte er bei sich. „Du sollst jetzt schlafen... ich muss gleich Arbeiten, deswegen schlaf ich jetzt auf!“ Sagte er beim Umdrehen. Cain konnte nur noch auf seinen Rücken schauen, „Ja...Verstehe...“, sagte er leise, legte sich neben Kyo und deckte sich zu. Er seufzte leise auf und schloss dann die Augen.

Am nächsten Mittag kam Kyo von seiner Arbeit nach Hause. Er zog seine Schuhe aus und hang seine Jacke in der Gardarobe hin und ging ins Schlafzimmer. „Cain? Wo bist du?“ Er lag nicht im Bett, wo er ihn zuletzt gesehen hat. Plötzlich hört er ein ‚RUMMS‘ aus der Küche und er ging hin, „Cain, was machst du da?“ Fragte er und sah, wie er auf dem Boden lag.

„Cain, was machst du da?“ Fragte er und half ihm hoch, „Isch? \*hick\* Hehe... Isch Trinkä~“

Sagte er und konnte sich gar nicht auf den Beinen halten. „Oh man...was hast du Getrunken??“ Fragte Kyo und sah, dass er eine Halbleere Wodka Flasche in der hand hielt. „Cain, spinnst du????“ „Nein, isch spinnt nischt!“ Gab er hickend von sich. Kyo sah ihn an, nahm ihn auf den Arm und trug ihn zu Bett, „Hallo? Du hast grad ne halbe Flasche von meinem Wodka weggesoffen!“

Meckerte er und deckte ihn zu, „Jetzt schlaf deinen Rausch aus!“ „Kyo...Isch Liebe disch! Küss Misch“ Hickte er und sah ihn besoffen an. „Nein...Jetzt schlaf!“ Befiel er ihm, ging vom Bett weg und schloss die Tür. Er Seufzte. ‚Na gut...dann geh ich mal zu diesem Yuuki...‘

Plötzlich grinste er, zog sich die Schuhe wieder an, warf sich sein Mantel über und ging aus der Wohnung.

Kyo brauchte nicht lange, um ihn zu Finden. Er Klapperte alles ab und bald darauf sagte ihm jemand, wo dieser Yuuki wohnt.

Er schellte nicht mal bei ihm an, tritt einfach dir Türe ein. „Yuuki?“ Fragte er mit Böser Stimme.

Yuuki saß in der Küche und wollte gerade was Essen, „W-wer ist da?“ Fragte er Ängstlich und stand vom Stuhl auf. Kyo kam durch die Tür und sah aus wie ein Killer.

Yuuki schluckte tief, er erkannte den Mann, „Wa-Was wollen sie hier???“ Fragte er und ging einen Schritt zurück. „Was ich will?“ fragte er Grinsend, „...Ich will Cain Rächen!!!“ Sagte er und knackste sich dabei die Finger. „Cain? ...Aber...es tut mir leid, ich wollte das nicht. Ehrlich!“ Versicherte er ihm. Aber Kyo hörte erst gar nicht zu. Er ging weiter auf ihm zu und Yuuki drückte sich an die Wand, „Was haben sie mit mir vor??“ Fragte er Ängstlich.

„Lass mich überlegen... Cain hast du auch einfach so Überfallen und Vergewaltigt...“

Dann kann es mir ja auch egal sein, was ich mit dir anstelle!“ Meinte er grinsend.

Eigentlich will Kyo ihm nur eine Lektion erteilen, er war kein Mörder, und das weiß er auch, aber so, wie das Schicksal es wollte...

Kyo stand vor Yuuki und zog ihn am Kragen seines Hemdes hoch. Yuuki schluckte tief und sah ihm in die Giftgrünen Augen. Ihm war die Angst ins Gesicht geschrieben. Kyo grinste und schlug ihn zu Boden, „Hat es Spaß gemacht, ihn zu Vergewaltigen? Ihn zu etwas zu Zwingen, was er nicht wollte?... Du warst sein Bester Freund, und jetzt Hasst er dich. Ist es das etwa Wert?“ Fragte er und sah Yuuki an...

Erst war es Still.

„Um genau zu sein... Ja, es hat mir Spaß gemacht. Ich konnte mich endlich in ihn Versenken!!!“

Yuuki grinste Kyo an, „Weißt du, wie lange ich das machen wollte? Aber nie hatte ich eine Gelegenheit dazu. Aber nun ist es passiert und ich Betreue nichts!“

„Hast du nicht ebn noch gesagt, das du Bereust, was du getan hast?“ fragte Kyo nach, er lehnte sich an der Wand ab und starrte ihn an. Er hofft jetzt auf eine Gute Antwort.

„Das habe ich nur gesagt, damit du mir nichts tust. Aber du kannst mich nicht Töten, sonst wärest du kein Freier Mensch mehr...!“ Sagte Yuuki fies Grinsend. „Na los, Bring mich doch um!“ Provozierte er ihn. „Hör mal Junge, ich bin eh kein Freier Mensch... Ich habe keine Probleme dich zu Töten. Meine Handschuhe habe ich schon mal an. Also werde ich keine Fingerabdrücke hinterlassen!“ sagte er und beobachtete Yuuki's Reaktion. Yuuki zuckte zusammen, „Ha!! Meinst du ich fall auf dich rein? Selbst wenn du kein Freier Mensch mehr wärest, du bekommst Gewissensbisse und Verfolgungswahn. Wieder grinste Yuuki, „Nein da irrst du dich... Ich habe schon mal jemanden umgebracht.“

Was zwar nicht stimmte, aber er wollte ihm Angst einjagen und das hat er auch hinbekommen!

„Wie bitte? Und bei so einem ist Mein Geliebter Cain? Ich muss ihn daraus holen.“ Yuuki wollte gerade an Kyo vorbei Rennen, als er Brutal am Arm gepackt wird und wieder gegen die Wand geschleudert wird. „Nein, Nein, Nein ...Du kommst hier jetzt nicht mehr Weg. Jetzt bist du dran!“ Kyo legte seine Hand an dessen Hals und drückte zu, „GHarrg!“ Fing er an zu Keuchen. Kyo würgte ihn, bis er fast das Bewusstsein Verlor, aber vorher ließ er ihn los. „Also? Bereust du, was du Getan hast?“ Yuuki sah ihn an, schluckte und sagte, „Nein!“ Mit einem Fiesen Grinsen ins Gesicht. „Ich Wette du willst ihn auch mal schön Durchnehmen. Er ist schließlich Naiv, wer wird da nicht Schwach?“ Kyo knirschte mit den Zähnen. „Ich werde da nicht Schwach. Ihn würde ich nie Vergewaltigen und zu etwas Zwingen.“ Sagte er Fies. „Ach nein? Ist doch eh dein Job. Stricher. Na wie ist es, andere zu Ficken????“ Schrie er fast. Kyo's Gesicht verzog sich, er ballte Fäuste, „Pass auf was du sagst, sonst muss ich wirklich Hand anlegen!“ Knurrte er.

Er kann es nicht haben, wenn man über seine Arbeit redet. Und dann auch noch, wenn es dieser Yuuki tut. Er Hasst den Jungen! Er fragt sich, wie ein Bester „Freund“ So was tun kann.

„Ach ja? Gut, dann mach doch!“ Meinte Yuuki grinsend, als plötzlich jemand in die Küche trat. Es war ein kleines Mädchen, das sich gerade am anziehen war, „Yuuki? Ich...geh jetzt!“ Meinte die kleine Leise. Aber Yuuki konnte sich von Kyo befreien und ging zu ihr, „Nein süße, ich bin gleich Fertig hier, dann Kümmere ich mich um dich, Hai?“ Die kleine nickte Zaghafte und ging aus der Küche. Yuuki drehte sich zu Kyo und sah ihn an. „Sag mal...War die kleine etwa Nackt???“ Fragte Kyo. „Ja, was dagegen?“ Yuuki sah in Kyo's Gesicht Ekel und Verachtung, „Sag bloß... du...S-schläfst mit ihr?“ Yuuki sah Kyo an, lehnte sich am Türrahmen an und sagte nur, „Ja...“ Kyo zuckte zusammen, in seinem Gesicht brannte ungeheure Wut, die nicht zu Bändigen gilt. Plötzlich rannte Kyo auf Yuuki zu und schlug ihm ins Gesicht, „Du mieser Arschloch!!!“ Schrie er laut und drückte ihn mit dem Fuß zu Boden, „Wie kannst du so was tun??? Das ist doch reihe Vergewaltigung!“ Yuuki keuchte auf, und schluckte tief, „Weil mir das Gefällt.“ Meinte er Grinsend, und versuchte sein Fuß wegzudrücken. Doch Kyo drückte seinen Fuß noch fester gegen ihn. „ABER DU KANNST DOCH KEINE KLEINEN KINDER VERGEWALTIGEN!!!!!!“ Schrie er laut und Tritt ihm in den Magen. Yuuki keuchte auf, „AArghh...Das ist ja wohl meine Sache.“ „Nein eben nicht.“ Tritt ihm noch mal in den Magen, „Kannst du dir nicht ne Beziehung suchen? Anstatt diese armen Mädchen zu Vergewaltigen? Irgendwas stimmt bei dir doch nicht!“ Yuuki sah Kyo nur an, schwieg kurz, „Warum sollte etwas bei mir nicht stimmen? Ich brauch auch Sex und nehme ihn mir. Nur ich steh eben auf kleine Kinder und auf Cain, und da kann ich nichts für.“ Gab er grinsend von sich. „Tse..du kannst dich zurückhalten und du hättest versuchen können, Cain für dich zu gewinnen. Aber du konntest es nicht abwarten und hast ihn dir einfach genommen. Was meinst du, wie sich Cain jetzt fühlt? Er hat nur geheult und hat sich gefragt, warum sein bester Freund das getan hat!“ Yuuki sah ihn an. Er sah nicht weg. Dann sah er zu Boden. Langsam wurde ihm wirklich klar, was er da getan hatte. Er schluckte tief, stand dann auf und sah ihn wieder an. „Okay...sag ihm, dass es mir wirklich Leid tut. Das ich alles mache, damit er mit mir redet...“

Er sankt Geistesabwesend in die Couch im Wohnzimmer. Kyo sah Yuuki an und nickte. „Okay...das werde ich tun, wenn du mir Versprichst Cain nie wieder anzufassen und das du dich von ihm Fern hältst. Und wenn du die Kinder in ruhe lässt!“ Yuuki nickte nur und starrte aus dem Fenster. „Okay...“ Er ging ins Zimmer, wo das Kind ist und sah sie an. Er ging auf das Kind zu und setzte sich auf das Bett. „Hey kleine...magst du das, was er mit dir tut?“ fragte er. Die kleine sah ihn schüchtern an und schüttelte dann mit dem Kopf, „Nein...aber ...er sagte, dass es toll ist.“ Gab sie leise von sich. Kyo starrte sie an, „Wenn du das aber nicht willst, dann musst du das nicht tun. Ab jetzt musst du das nicht mehr machen! Du kannst nach Hause gehen.“ Das Mädchen sah zu ihm und lächelte dann, „Wirklich?“ sie zog sich schnell an, und Kyo nickte dabei. „Ja...husch. Verschwinde.“ Sagte er lieb. Das Mädchen bedankte sich und lief schnell weg. Kyo lächelte kurz, stand auf und ging zurück zu Yuuki. „Und wehe ich sehe ich noch mal ein einziges Kind... Verstanden?“ Wieder nickte Yuuki nur. Dann verschwand Kyo vollends.

## Kapitel 9: Eis Essen macht Spaß

Nach Kurzer zeit kam Kyo nach Hause. Er betritt die Wohnung und Seufzte. Kyo hasste diesen Jungen... diesen Yuuki.

Er zog sich die Jacke aus und tapste, nachdem er die Schuhe ausgezogen hatte, ins Schlafzimmer. Cain hatte seinen Rausch ausgeschlafen gehabt, aber noch immer lag er dösig im Bett. Kyo schmunzelte und seufzte, ‚Ach ja... was du alles durch machen musst...‘ dachte er leicht bemitleidend.

Kyo setzte sich aufs Bett und beobachtete den Kleinen.

Er dachte darüber nach, was Cain gesagt hatte...

*„Ich...ha-hab mich in dich verliebt!“...*

Kyo seufzte. Ob Cain ihn wirklich Liebt? Vielleicht verwechselt er das auch nur. Er ist sich nicht sicher.

Selber weiß er auch nicht, was er fühlt. Er weiß nicht mal, ob er sich je Verlieben könnte. Ja er mag Cain... Er mag ihn sogar Sehr gerne.

Vielleicht zu gerne, grenzt das an Liebe? Wieder seufzte Kyo, dann schüttelte er den Kopf und stand vom Bett auf.

Dann ging er in die Küche und fing an was zu Kochen, damit Cain auch gleich was Essen bekam.

Cain wachte davon auf, er hatte den Leckeren Geruch von Pfannkuchen in der Nase.

„Mh?“ gab er noch leise im Halbschlaf von sich. Er machte die Augen auf und streckte sich. „Kyo?“ fragte er leise schaute sich um. Er stand vom Bett auf und ging in die Küche. „Ja Cain?“ sagte Kyo lieb und lächelte ihn an.

Auch Cain musste Lächeln, „Ah da bist du ja wieder. Wo warst du den?“ fragte er lieb und stellte sich zu ihm. „Ach.. ich war nur Kurz bei der Bank.“ Sagte er und passte aufs Essen auf.

„Ach so!“ meinte Cain süß.

Dann waren endlich die Pfannkuchen Fertig und Kyo legte sie auf einen Teller. Dann aßen die Beiden zu Mittag.

„Kyo?“

„Ja, Cain?“

„Ich Liebe dich“ sagte er Zuckersüß.

Kyo musste Husten, den er hatte seinen Pfannkuchen Verschluckt. Dann sah er Cain an...

„Iss auf..“ sagte er ohne Emotionen und aß weiter. Cain dropte und seufzte. „Wieso reagierst du nicht auf das, was ich sage???“ Fragte Cain und sah ihn an. Er dachte nicht im Traum daran, jetzt weiter zu Essen. Er wird es Kyo immer wieder sagen. Er will, das Kyo was dazu sagt.

Ob es nun eine Absage oder eine Erwiderung ist. Natürlich ließ Cain keine Absage zu. So versuchte er so süß zu sein wies Geht.

Cain hüstelte und sagte, „Zwar wollte ich es bei Yuuki nicht, aber bei dir wäre es was an-“, „Halt die Klappe, du weißt doch gar nicht, was du da sagst!!!“ Maulte er Cain an.

Kyo stand sauer auf und brachte die Teller in die Küche. Dann setzte er sich auf die Couch und seufzte, „Gomen, ich wollt dich nicht anschreien...“ sagte er leise. Cain sah ihn nur an und stand auf. „Ich bin dir nie Böse.“ Sagte er süß und lächelte ihn an.

Kyo lächelte auch und strich ihm durch die Haare. „Magst du mich?“ fragte Cain lieb und Kyo schaute ihn an, „Ja... wenn ich dich nicht Mögen würde, würde ich dich hier nicht Wohnen lassen.“ Sagte er grinsend. „Und wie ist es mit Lieben?“ fragte Cain leise. Kyo seufzte, „Cain, lass die Fragen!“ Doch Cain schüttelte mit dem Kopf, „Nö warum den? Ich will es wissen!!! Wisseeeee!!!“ „Nein Cain, lass den Kinderkram!“ Cain empörte... „K-Kinderkram?? ...“ Cain stand beleidigt auf und ging ins Schlafzimmer. ‚Kinderkram? Für ihn bin ich wohl noch ein Kind... er ist ja auch Erwachsen...‘ Cain seufzte. Er war eben in den Erwachsenen Kyo verliebt. Selber ist er ja noch ein Halbes Kind. ‚Ich weiß nicht, wie er es mit mir aushält...‘

Plötzlich stand Kyo vor ihm, er seufzte und bückte sich zu ihm. „Hey, sei doch nicht beleidigt...“ sagte er lieb und lächelte ihn an. Direkt wurde Cain rot und nickte, „Sag aber nie mehr Kinderkram...“ sagte er leise und schaute ihn an. Kyo nickte und seufzte, „Aber dann frag mich nicht immer so was.“

Cain seufzte.

„Aber...“

„Kein Aber...“ sagte Kyo und stand auf. Wieder seufzte Cain, ‚Mit ihm kann man nicht reden...‘ Dann stand Cain auch auf und schaute ihn an. ‚Er hat ein Breites Kreuz...‘ Dachte er Insgeheim und wurde wieder ein bisschen Rot. Er stellte sich vor, sich an ihm Festzuhalten wenn er...

Doch weiter Konnte Cain nicht Denken, „Ich geh unter die Dusche...“ sagte er schnell und huschte ins Bad. Er Dropte und seufzte leise, ‚Warum muss ich an so was denken??‘ Dann sah er an sich Herunter, ‚Oh man... Year!!‘ dachte er ironisch. ‚Das muss ich weg duschen...‘ Er zog sich aus und man sah genau seine Erregung. Er lief Knallrot an. Dann ging er in die Dusche und machte das Kalte Wasser an. „Brrrr~“ ‚Ist das Kalt.‘ Er schaute an sich Runter, ‚Na los. Geh runter!!!!‘ Dachte er, aber er ging nicht runter. Dann schluckte Cain, er machte das Wasser warm und schaute wieder auf sein Glied, ‚Mach ich es, oder mach ich es nicht??‘ Dann schluckte Cain und seine Hand wanderte nach Süden. Er berührte sich kurz und erschauerte. Er lehnte sich an die Wand und umschloss langsam sein Glied. Leicht reibt er seine Hand an sein Glied und Cain zuckte leicht auf. Er fing an sich langsam und leicht zu massieren. „Mnn...“ gab er leise von sich. Er schloss die Augen und biss sich leicht auf die Unterlippe. ‚Kyo...‘ dachte er und fing an sich fester zu Massieren. „ah...“ Er biss sich fester auf die Unterlippe und versuchte die Geräusche zu unterdrücken. Er drückte sich an die Wand und Keuchte leise, ‚aah...Kyo...‘ dachte er, während er sich immer fester Massierte. Er keuchte leise und konnte nicht Glauben, was er da tat. Er stellte sich vor, wie Kyo ihn küsste und berührte, „Haa...“ gab er leise von sich. Aber er unterdrückte sich mit dem Stöhnen, bewegt sich aber leicht gegen seine Hand. Cain fühlte schon, wie er bald kommt. Er konnte nicht mehr lange, „Haa...aahh...AAhh...“ Cain schluckte und unterdrückte sich wieder. Nicht immer kann er es unterdrücken, das war sehr schwer. Dann zuckte er auf und kam in seiner Hand. Heißer stöhnte er auf. Er war so leise es ging. Er keuchte und schaute auf seine Hand. Das Duschwasser spülte alles langsam in den Abfluss, ‚Oh man... wenn Kyo das wüsste...‘ dachte er und seufzte dabei. Dann machte er das Wasser aus und stieg aus der Dusche. Er trocknete sich ab und seufzte noch einmal. Dann zog er sich an und ging aus dem Bad, „F-fertig...“ sagte er leise und sah Kyo an. Kyo scheint nichts bemerkt zu haben. Das lies Cain ein Stein vom Herzen

fallen. „Okay...“ sagte er aus dem Wohnzimmer. Cain tapste zu ihm und setzte sich neben ihm, „Kyo? Was machen wir den jetzt?“ fragte er lieb und schaute ihn mit seinen Hundeaugen an. „Wie was machen wir jetzt?“ fragte er und schaute Cain fragend an. „Naja wir können doch nicht jetzt so doof rum sitzen.“ Meinte Cain und stand auf. Er nahm Kyo's Arm und zog in von der Couch. „U-und was gedenkst du zu tun?“ Fragte Kyo nach und stand auf, indem Cain ihn hochzog. „Naja.. es ist Tolles Wetter draußen. Eis essen gehen?“ Fragte Cain lieb. Kyo schaute Cain an und seufzte. Er gab nach und nickte, „Du hast gewonnen.“

Cain freute sich und sprang durch die Wohnung. „Juhuuuuu!!“ Kyo schmunzelte und zog sich die Schuhe an, während er Cain beobachtete.

Auch Cain zog sich voller Freude die Schuhe an, und glitzerte Kyo an, „Komm loooooos. Eis Mampfen!“ meinte er ungeduldig. „Jaja, nicht so ungeduldig.“ Sagte Kyo grinsend und ging mit ihm aus der Wohnung. Sie gingen zum Auto und stiegen ein. Kyo fuhr dann los zur Eisdiele. „Kannst du das Verdeck aufmachen?“ Fragte Cain lieb und schaute Kyo an, „Ich bestimmt nicht, wenn dann mach du es auf. Ich muss Fahren...“ sagte er bedropt und fuhr weiter. Cain nickte und machte das Verdeck auf, „Mhh ist das schön!“ sagte er lieb und setzte sich wieder hin. Seine Haare flogen rum, der Wind war Toll. Cain lächelte und nach langem kamen sie endlich bei der Eisdiele an. Cain stieg aus dem Auto auf und latscht zu Kyo, der derweil das Auto abschloss. Cain starrte Kyo an und schaute ihm genau auf die Lippen, ‚Küssen...‘ dachte er sich und wurde rot. Dann seufzte er und ging mit ihm zur Diele. Kyo setzte sich mit Cain an einen Platz und Cain versuchte so Zuckersüß zu schauen, wie er nur konnte. Kyo dropte und musste darüber lächeln, ‚... er ist wirklich süß!‘ dachte sich Kyo und seufzte, „Na dann, was nimmst du?“ fragte Kyo Cain, der bereits sein Gesicht in die Eiskarte drückte. Er sah sich alles an und nahm dann das Spagettieis-spezial für 2 Personen. „Du isst mit mir das Spagettieis-spezial für 2 Personen, Okay?“ Fragte Cain. Wo Kyo drauf nickte, „Wie du willst!“ Cain freute sich und bestellte das Eis für sich und Kyo, als die Bedienung kam. ‚...den Kenn ich doch?‘ Dachte sich Kyo, als er die Bedienung sah.

Ja Kyo kannte diesen Mann, der die Bedienung war. Er war ein früherer Mitarbeiter von Drug's-Kooperation. Damals musste Kyo dort arbeiten, weil er kein Geld hatte und Geld brauchte. Dies bereute er jetzt und seine Tattoos sprechen dafür, dass er dort gearbeitet hat. Jeder, der dort einmal gearbeitet hat, besitzt diese Tattoos.

Selbst, wenn man nicht mehr dort arbeitet, besitzt man weiterhin diese Tattoos und jeder Boss kann diesen Menschen, der die Tattoos besitzt, für sich Nutzen. In welchem Sinne auch immer.

Dann, als Cain endlich das Spagettieis-Spezial in die Finger bekam, funkelte die Bedienung Kyo an. Kyo schaute ihn auch kurz an, wendete sich dann aber Cain zu, der das Eis anstarrte. „Ähm.. Cain man isst das mit dem Mund, und nicht mit den Augen!“ sagte er bedropt. „weiß ich selber.“ meinte er lieb und nahm den Löffel in die Hand. Auch Kyo nahm sich einen noch vorhandenen Löffel in die Hand und fing an langsam an zu Essen.

Cain löffelte es langsam und schaute Kyo an...

Dann nahm er seinen Löffel, schob es ins Eis und hob einen großen Haufen Eis empor. Dann hielt er es vor Kyo's Nase und schaute ihn erwartungsvoll an. Kyo schaute Cain an und das diesen Riesen Berg Eis, der auf diesem kleinen Löffel verweilte. „Soll ich das jetzt in den Mund nehmen oder was?“ fragte Kyo wie blöde.

„Nein du sollst dir das in die Nase stecken... Plödman...“

...

„...in den Mund, ja sicher!!!“

Kyo musste lachen, „Na gut... wenn meine Mund so Groß ist, esse ich es.“ Sagte er Lieb und macht leise „Aaaaaah~“ Cain kicherte. ‚Das "Aaaaah-spiel"~!‘ dachte er und schob ihm leicht den 'Eis-Berg' in den Mund. Cain nahm den Löffel wieder aus seinem Mund und Kyo's Mund war Voll. Cain kicherte, „Doch zu viel?“ fragte er leise Lachend und sah ihn an. Kyo dropte, versuchte diesen Eisberg herunter zu bekommen und sagte, „Ne der war genau richtig, mir kam die Hälfte nur aus dem Mund!“ Wieder musste Cain lachen, „Baka!!“

„Baka?...“ Kyo sah ihn empört an. Cain nickte.

„Na wenn du meinst.“ Meinte er smiled. Cain nickte und aß weiter das leckere Spagettieis...

...

Sie wussten nicht, dass sie beiden Beobachtet werde. Und zwar von der Bedienung, der ihnen das Eis gebracht hatte. Er grinste Teuflich und Beobachtete den Kleinen, Fröhlichen, Eismampfenden Cain genau. Er leckte sich leicht über die Lippen. Er hatte schon lange keinen Sex mehr gehabt. Er könnte ja mal wieder die Schwächlichkeit des kleinen Aus nutzen.

Nachdem Eisessen will Kyo bezahlen und ruft die Bedienung. Denselben, der auch das Eis gebracht hat. „Wir möchten bezahlen!“ sagte er Nett. Er nickte und holte die Rechnung her. Der Kerl schrieb was auf die Rückseite des Zettels und kam Zurück. Kyo bezahlte und stand auf. Der Kellner ging zurück und beobachtete die beiden wieder. Kyo nahm den Zettel und wollte ihn wegwerfen, aber er fiel ihm runter und landete auf die Rückseite. ‚Ich weiß wer du bist!...??‘ las er und hob den Zettel wieder auf. Er schwieg und sah sich dann um. Er war sich sicher, wer der Kerl nun ist. Kyo knurrte leise und zerknüllte diesen Zettel. Cain sah Kyo an, „Alles okay?“ fragte er leise. Kyo zuckte auf, „Mh? Ja alles Okay.“ Sagte er lieb, schaute dann aber den Kerl an. Cain nimmt zaghaft seine Hand und zog ihn aus der Diele. „Was hast du vor?“ fragte Kyo lieb. Cain sah ihn erst nicht an, erst als sie im Auto waren, sah er zu Kyo, „Ich hab mich so beobachtet gefühlt...“ sagte er leise, dann sah er zur Diele. ‚Ach... hat er es gemerkt?‘ „Ja? Weißt du, wer dich beobachtet hat?“ Cain schüttelte mit dem Kopf, „Nein...“

Kyo lächelte leicht, „Schon okay, was machen wir jetzt?“ fragte er lieb. „Du willst noch was machen?“ fragte Cain erstaunt. Er nickte nur.

„Öh.. ja dann.. mh...“ gab er leise von sich und dachte nach. Kyo schaute ihn an, aber dann schaute er wieder zu der Diele. Er sah sehr bedrückt aus. ‚Mh... mh??‘ er sieht, wie der Mann aus der Diele gegangen war und irgendwo hingeht. Kyo machte das Auto an und fuhr dem Kerl langsam nach. Cain sah auf, „Was machst du?“ fragte er lieb. „Hast du ne Idee, was wir machen können?“ fragte er neugierig.

Kyo reagierte nicht auf seine Frage, er hatte nur den Typen im Auge. Cain versuchte seinen Augen zu Folgen. Er sah ebenfalls den Kerl, „...die Bedienung...???“ sagte er leise zu sich selbst. Kyo nickte, „Ja.. ich kenn ihn..“ sagte Kyo. Cain schaute zu Kyo auf, „Woher??“, fragte er neugierig.

„...das ist eine lange Geschichte, die du nicht zu wissen brauchst!!!“ sagte er abweisend. Der Braunhaarige zuckte zusammen. Dann nickte er, „O-Okay...“ Cain sah zum Boden des Autos. Er wollte ihn nicht sauer machen, deswegen sagt er nichts mehr.

Plötzlich hört er ein Seufzten. „Gomen...“ sagte Kyo leise. Cain sah zu Kyo auf, „Schon okay, ich sollte nicht so neugierig sein...“, sagte Cain und lächelte.

Dann hielt Kyo an, der Kerl ist in einer Sackgasse gegangen, wo Kyo nicht mit dem Auto rein am. Kyo parkte und schnallte sich ab. „Du wartest hier...“ sagte er und stieg aus. Cain nickte.

Cain beobachtete Kyo, wie er in die Gasse geht. Irgendwie hatte Cain ein schlechtes Gefühl. Sie waren in einer sehr verlassenem Gegend gefahren. Hier wohnte niemand, nur die Penner gingen hier oft ein und aus.

Cain schluckte, Kyo war schon solange weg. ‚Wo bleibt er??‘ Cain bekam Angst. Er wusste nicht, ob er aussteigen soll und nachsehen soll. Schließlich hat Kyo gesagt, das er hier warten soll.

So entschließt er sich weiter zu warten..

...

Aber kein Kyo kam, auch nach 15 Minuten nicht.

Cain schluckte. Er bekam langsam wirklich Angst. „Kyo...wo bleibst du??“ sagte er leise. Er starrte die ganze Zeit zu dieser Gasse.

Cain kaute auf seiner Unterlippe rum.

Dann machte er langsam die Autotür auf. Er stieg aus und machte leise die Autotür wieder zu. Es war Unheimlich. Er ging ganz langsam auf die Gasse zu. Eiskalt lief es ihm überm Rücken. Er traute sich nichts zu sagen.

Dann stand er an der Wand. Er atmete leise durch und schaute dann in die Gasse.

Er sah Kyo...

..auf dem Boden Liegen.

Cain erschrak, „KYO!!!“ er rannte zu ihm und drehte ihn auf den Rücken. Er hatte eine Platzwunde am Kopf, „Oh Gott... W-Was...wach auf!! Kyo bitte!“ leicht fing er an zu Weinen. Plötzlich spürte er was hinter sich.

Cain schaudert auf und traute sich nicht nach hinten zu schauen. Plötzlich wird er am Nackenkragen hochgezogen und umgedreht. Er kann genau in die Augen der Bedienung schauen.

„D-Du?“ fragte er entgeistert. „Was willst du von uns?“ fragte er und schluckte.

Der Kerl grinste, „Was ich will? Sex!“

Cain zuckte zusammen und starrte ihn an. „H-Hast du etwa K..“ Der Kerl legte den Zeigefinger auf Cain’s Mund. Dann schüttelte er nur mit dem Kopf, „Nein...er war nur das Lockvögelchen!“ sagte er und grinste dreckig. „Und er hat seine Arbeit gut gemacht!“ lobte er Kyo. Cain schluckte, „Du...hast mich hergelockt?“ fragte er.

Der Kerl grinste nur, „Ja genau... ich will dich!!!“ Cain zuckte auf, dann trampelte er, „Nein lass mich!!!“ Er versuchte sich von ihm zu befreien.

Doch der Kerl war stärker und nahm ihn mit sich. „Was... wo gehst du hin? Kyo!!!!“ Er sah zu Kyo zurück, „Kyo, wach Bitte auf!!“ Er flehte, doch Kyo blieb bewusstlos dort liegen.

Cain schluckte und weinte. Er starrte Kyo an und bald konnte er ihn nicht mehr sehen. ‚Kyo...bitte ...‘

## Kapitel 10: Noch mal Glück gehabt

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*